

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Modell Milchproduktion / Melkanlage</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain Am Schloss 9 08451 Crammitschau +49(0)36608 2321 info@deutsches-landwirtschaftsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliche Modelle der DDR</p> <p>Inventarnummer: V23855</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Modell zur Milchproduktion wurde für die Landwirtschaftsausstellung der DDR „agra“ durch die DEWAG Modellbau Leipzig entwickelt und hergestellt.

Dieses Modell zur mechanisierten Milchgewinnung zeigt einen Ausschnitt einer Melkanlage mit Rohrleitungssystem in einem Anbindestall mit Scherenfressgitter.

Rohrmelkanlagen dienen dem kannenlosen Direktmelken in ein Rohrleitungssystem. Das Melken findet direkt im Stall statt, deshalb spricht man hier auch von einer Stallmelkanlage. Das Rohrleitungssystem, das aus einer Vakuumleitung und aus einer Milchleitung besteht, ist parallel zu den Standreihen der Kühe montiert. Die Milchrohrleitung endet in einem seitlich oder stirnseitig angebauten Milchlagererraum oder Milchhaus, während die Vakuumleitung im Maschinenraum endet. Im Stall sind an der Milch- bzw.

Vakuumrohrleitung für jeweils zwei Kühe Hähne zum Anschluss der Melkzeuge vorhanden. Beim Melken gelangt die Milch vom Melkzeug direkt in die Milchleitung und fließt von dort direkt in das Milchhaus, wo sie gekühlt und in einem vakuumfesten Tank gesammelt wird.

Die Milchkühlung im Milchlagererraum erfolgt indirekt mit Eiswasser, das in einem Kühlwasserbecken oder in einer Eisspeichertruhe künstlich gekühlt wird. Während des Melkens drückt eine Pumpe das Eiswasser im Gegenstrom zur Milchflussrichtung durch zwei bis vier Vakuummilchkühler. Zur Kühlung und Kühllhaltung der Milch können aber auch eine Milchkühlwanne oder ein wasserbeschickter Durchlaufkühler zur Vorkühlung und eine Milchkühlwanne zur Tiefkühlung eingesetzt werden. Die letzte beschriebene Methode des Durchlaufkühlers und der Milchkühlwanne ist im Modell dargestellt.

An den Stallenden sind je zwei Milchrohrleitungsstränge, welche durch eine Verbundleitung zu einer Ringleitung zusammengeschlossen sind. Beim Melken wird die Verbundleitung durch einen Hahn unterbrochen. Dieser Hahn wird nur beim Reinigen der Milchleitung geöffnet, wodurch eine Ringleitung entsteht. Die Reinigung und Desinfektion dieser Ringleitung und der Melkzeuge erfolgt mit Hilfe der automatischen Ringspülung durch

Hindurchsaugen von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Anschlussähne an der Milchrohrleitung, die Milchkühler und die Milchlagerbehälter müssen von Hand gereinigt werden.

Zur Erzeugung des nötigen Vakuums wird ein Maschinensatz eingesetzt. Zum Maschinensatz gehören: Vakuumpumpe, Druckausgleichsbehälter, Vakuummeter und Elektromotor.

Die Ringspüleinrichtung mit Aufnahmerechen für die Melkzeuge und der Maschinensatz sind im Modell ebenfalls dargestellt.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Kunststoff, Metall, Holz / geschraubt, geklebt |
| Maße: | LxBxH 115 x 132 x 26 cm / Maßstab 1:10 |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------------|
| Hergestellt | wann | 1980-1983 |
| | wer | DEWAG Modellbau Leipzig |
| | wo | |
| [Zeitbezug] | wann | DDR-Zeit (1949-1990) |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Agra
- Landmaschine

Literatur

- Hahnel, Jörg / Peltz, Sabine / Staeck, Stefan (2006): Katalog Landwirtschaftliche Modelle der DDR, Bestand Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Leipzig